

novitats

lokalzeitung für malix, churwalden, parpan, lenzerheide, valbella, vaz/obervaz, lantsch/lenz, brienz/brinzauls, schmitten, alvaneu, surava, tiefencastel, alvaschein

INHALT

■ GANZ SCHÖN FLOTT

Auf Scharmoin wurden die saubersten Pistenfahrzeuge der Welt vorgestellt. **Seite 9**

■ ELEGANZ AUF KUFEN

In Lenzerheide fanden die Bündner Meisterschaften im Eiskunstlaufen statt. **Seite 13**

■ KAMINGESPRÄCHE

Josef Ackermann kam auf Einladung der HSG Alumni zum Talk ins «Guarda Val». **Seite 19**

■ GEEHRT

Der Verein Ortsmuseum Vaz/Obervaz hat zwei neue Ehrenmitglieder. **Seite 23**



10
9771424 748007



Süsse Versuchung: Bianca Jäger (Lernende Koch 3. Lehrjahr), Seraina Rust (Lernende Koch 2. Lehrjahr) und Jasmin Dünser, zukünftige KV-Lernende, stellten mit den Besuchern von «Please Disturb» im «Schweizerhof» Shawn, das Schaf, aus Marzipan her.

Bild Nicole Trucksess

ARVENÖL

Reines
Heidner Arvenöl

direkt aus Vaz/Obervaz

Diese einheimische
Qualität finden Sie bei
uns in diversen
Produkten

HEID DROGERIE

Zentrum Lai | Lenzerheide | 081 384 13 83

Nicht alltägliche Einblicke bei «Please Disturb»

Beim Tag der offenen Zimmertüren hatten die Besucher schweizweit die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Hotelbetriebe zu werfen.

nic. Eintreten, entdecken und erleben hiess es auch in den Hotels «Schweizerhof» und «Guarda Val»

in Lenzerheide sowie im «Valbella Inn Resort» in Valbella. Die zahlreichen Gäste, darunter viele Ju-

gendliche und Kinder im Schulalter, die bei schönstem Winterwetter die Hotelbetriebe besuchten, tauchten in spannende Betriebsführungen, Degustationen und weitere Attraktionen ein.

► **Mehr auf Seiten 2 und 3**



WINTERSPORT
LENZERHEIDE SPORT:MODE:RENTALS
info@blaesisport.ch 081 384 11 21

Bad Alvaneu
Neue Öffnungszeiten
von 10.00–20.00 Uhr und
freitags von 10.00–21.00 Uhr

Bad Alvaneu
Tel. 081 420 44 00
www.bad-alvaneu.ch

JostService
Jost Heizung & Sanitär Service AG
**Ihre PROBLEME
lassen uns nicht kalt!**

7083 Lantsch/Lenz | Telefon 081 681 12 10 | jostserviceag@bluewin.ch

weishaupt
www.weishaupt-ag.ch

Heizung | Sanitär
Ölfeuerung
Wärmepumpen
Solarsystem
Haushaltapparate
Boiler-Entkalkungen



Brigitta Hitz, Grossrätin aus Churwalden, deckt unter den aufmerksamen Blicken der Lernenden Najda Mujasevic einen Tisch ein.



Argjira Ramani, Lernende Hotelfachfrau EFZ, und Franz Sepp Caluori, Grossrat und Confiseur aus Chur, beim Service-Parcours im «Schweizerhof».



Lecker und gesund heisst die Devise: Carina Barblan und Monika Gartmann heissen die Gäste im Spabereich des «Schweizerhof» willkommen.

Ein besonderer Tag der offenen Türen

Bereits zum dritten Mal fand mit «Please Disturb» die grösste Hotel-schau der Schweiz statt. Die Hotels «Guarda Val», «Schweizerhof» und «Valbella Inn Resort» freuten sich über das rege Interesse der Besucher, die einen ausgiebigen Blick hinter die Kulissen werfen konnten.

Nicole Trucksess

Im Hotel «Schweizerhof» in Lenzerheide herrscht ein reges Kommen und Gehen. Ebenso wie das Maiensässhotel «Guarda Val» und «Valbella Inn Resort» haben die Gastgeber Andreas Züllig und Claudia Züllig-Landolt die Türen ihres Betriebes anlässlich von «Please Disturb» für interessierte Besucher geöffnet. Im Plenum ist ein Service-Parcours aufgebaut, den auch Brigitta Hitz, Grossrätin aus Churwalden, absolviert. Wasser in Flaschen umfüllen, auf einem Tabbett sicher durch einen Hindernisparcours balancieren und schliesslich einen Tisch

korrekt eindecken, heisst die Aufgabe. Unter den aufmerksamen Blicken der Lernenden Najda Mujasevic durchläuft Brigitta Hitz den Parcours: «Das macht wirklich Spass, und es ist interessant zu sehen, was in einem Hotel alles gemacht wird.» Auch Franz Sepp Caluori, Grossrat und Conditor-Confiseur/Gastronom aus Chur, lässt es sich nicht nehmen und meistert den Parcours unter Anleitung der Lernenden Argjira Ramani. Argjira lässt sich zur Hotelfachfrau EFZ ausbilden und ist im dritten Lehrjahr. Seit November lernt und arbeitet sie im «Schweizerhof», hat aus

einem anderen Betrieb hierher gewechselt. Im Sommer macht sie ihren Abschluss. Das Besondere ist, dass Argjira eine Hörbehinderung hat. In Zürich-Oerlikon besucht sie die Berufsschule, wo in kleinen Klassen mit Schülerinnen und Schülern mit Seh- und Hörbehinderungen oder auch Autismus gelernt wird. «Bei Vorträgen in der Schule ist auch eine Dolmetscherin dabei», erzählt Argjira. Neben dem wöchentlichen Unterricht besucht sie auch überbetriebliche Kurse mit normal hörenden Lernenden in Wädenswil. Wenn man sich mit der angehenden Hotelfachfrau unterhält, ist von ihrer Hörbehinderung nichts zu spüren. «Ich lese im Gespräch oft von den Lippen ab», verrät sie mit einem charmanten Lächeln. Mit ihrer Berufswahl ist Argjira sehr zufrieden: «Und hier im 'Schweizerhof' fühle ich mich sehr wohl.» Dass sich auch die Besucher wohlfühlten, dafür sorgten u. a. die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im



Finde die Fehler: Im «Valbella Inn Resort» konnten die Besucher testen, ob sie einen Tisch korrekt eindecken können.



Younes (Lernender Koch EFZ) und Flurina (Lernende Hotel- und Gastrofachfrau GFG) bereiten Fruchtspiese zu.



Auf reges Interesse stiessen die Hotelführungen im «Guarda Val».

Bilder Nicole Trucksess

Spa- und Wellness-Bereich. Zahlreiche Gäste nutzten die Möglichkeit zu einer Kurzmassage und informierten sich über gesunde Ernährung. Die vorgestellten Leckereien konnten auch gleich probiert werden. Im Gruppenraum wurde ein 100-Jahr-Jubiläumsfilm gezeigt, der bei den Besuchern sehr gut ankam. Ebenfalls auf grosses Interesse stiess der Nachhaltigkeitsrundgang, bei dem die Besucher einen Einblick in die Haustechnik erhielten. Claudia Züllig-Landolt zeigte sich zufrieden mit dem Interesse an «Please Disturb»: «Trotz schönstem Winterwetter war das Interesse sehr gross. Die Gäste und Besucher nutzten diesen Tag der offenen Tür, um zu sehen, was hinter den Kulissen eines Hotels alles geschieht. Gerade auch die Massagen und der Spa-Bereich stiessen auf reges Interesse.»

Im Maiensässhotel «Guarda Val» gab es für die Besucher zunächst hausgemachte Bowle und Fruchtcocktails zur Begrüssung. Bei einer Hausführung erhielten die Gäste Informationen aus erster Hand von Nadine Becker sowie einen Einblick in den Betrieb und konnten auch selbst beim Bettenmachen Hand anlegen. Schnell zeigte sich, dass es gar nicht so einfach ist, ein Hotelbett perfekt



Chefkoch Thomas Walz bereitete im «Guarda Val» mit kleinen und grossen Besuchern Cupcakes zu.

für den Gast herzurichten. Nach dem Rundgang, bei dem auch die Wäscherei besichtigt werden konnte, durften die Gäste mit Chefkoch Thomas Walz eigene Cupcakes herstellen – was nicht nur von den Kindern begeistert angenommen wurde. Bei einem Quiz, bei dem es ein Nachtessen für zwei Personen zu gewinnen gab, stellte sich heraus, wer beim Rundgang und der Führung genau aufgepasst hatte.

Auch im «Valbella Inn Resort» gab es für die Besucher viel zu entdecken. An der extra eingerichteten Rezeption konnten die Besucher einmal selbst alle bei einer Reservierung oder dem Einchecken der Gäste anfallenden Arbeiten übernehmen. In der Küche standen Younes (Koch EFZ im ersten Lehrjahr) und Flurina (Hotel- und Gastrofachfrau GFG im zweiten Lehrjahr) den Gästen Rede und Antwort und bereiteten mit ihnen zusammen Fruchtspiesse zu. Was es beim Housekeeping alles zu beachten gilt, zeigte Nadia (Hotelfachfrau EFZ im dritten Lehrjahr). In einem extra hierfür hergerichteten Zimmer war es Aufgabe der Rundgangsteilnehmer, alle versteckten Fehler zu finden. Auf dem Hotelrundgang konnten die Besucher auch im «Valbella Inn Resort» einen Blick hinter die Kulissen des Hotelbetriebes werfen.

«Please Disturb – bitte stören» ist weit mehr als ein gewöhnlicher Tag der offenen Türen. Es ist der grösste Infoevent rund um die Ausbildung in der Berufswelt der Hotellerie und Gastronomie. Schüler in der Berufssphase, Eltern, Lehrer sowie alle Interessierten besuchten ein Hotel ihrer Wahl und konnten sich ein Bild machen von dieser spannenden Branche.

Mit der Aktion erhielten die Hotelgäste, Besucher sowie die lokale Bevölkerung die Möglichkeit, sich ein lebendiges Bild von den Hotels der Region zu machen. Und vielleicht hat sich der eine oder andere Jugendliche in der Berufswahlphase von der Faszination Hotellerie und Gastronomie anstecken lassen und seinen Wunschberuf entdeckt.

EDITORIAL

Haben Sie es gemerkt?

Am 8. März war Weltfrauentag. Und was war? Nichts davon haben wir gemerkt. Kein Gentleman weit und breit, der im Redaktionsbüro vorbeigekommen wäre und uns Frauen seine Aufwartung gemacht hätte. Dabei hätten wir uns sicherlich über ein paar Blumen oder Schampus zum Anstossen auf «unseren» Ehrentag gefreut. Gut – über Anerkennung freuen wir Frauen uns natürlich auch an allen anderen Tagen. Aber wieso gibt es überhaupt einen Weltfrauentag? Entstanden ist er als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen und die Emanzipation von Arbeitern. Die Vereinten Nationen erkoren ihn später als Tag für die Rechte der Frau und den Weltfrieden aus. Der erste Frauentag wurde am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz gefeiert. Inzwischen wird er am 8. März begangen und ist in einigen Ländern sogar gesetzlicher Feiertag. Das alles beherrschende Thema der ersten Jahre war die Forderung nach dem freien, geheimen und gleichen Frauenwahlrecht. Auch wenn diese Zielsetzung inzwischen weitgehend erreicht ist, so ist man von einer Gleichstellung der Geschlechter noch weit entfernt. Frauen stehen oft genug ihren «Mann» im Beruf, ohne die gleiche finanzielle Anerkennung zu bekommen wie die Herren der Schöpfung. Aber wir Frauen arbeiten dran – und freuen uns trotzdem über ein paar Aufmerksamkeiten – auch abseits des Weltfrauentags.

Nicole Trucksess

Redaktionsleiterin Nicole Trucksess

ANZEIGE

ACTIV
SPORT BASELIA
7078 Lenzerheide

**Super Langlauf-Set-Aktionen;
Ausverkauf der
Bekleidungskollektion**

Activ Sport Baselgia,
Ihr Langlaufprofi in der Region.

Voa sporz 19, Lenzerheide, Tel. +41 81 384 25 34
baselgia@activ-sport.ch, www.activ-sport.ch